



Einreicher:

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Betreff:

1. Rondell, Dank an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten - Was bedeutet diese Namenskorrektur für den jetzigen Oberbürgermeister und die heutige Stadtverordnetenversammlung?

Erstellungsdatum: 06.04.2021

Freigabedatum:

Datum der Sitzung: 05.05.2021

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

In der Sitzung der SVV am 05.03.2014 hatte der damalige OB auf meine Frage DS 14/SVV/0192, Wie bewertet der Hauptverwaltungsbeamte die Verwendung des Wortes „M-Rondell“ im Hinblick auf das in Potsdam verabschiedete Toleranzedikt unsensibel reagiert, so dass ich den Eindruck gewann, er wolle sich lustig machen und nicht wenige in der Stadtverordnetenversammlung hatten seinerzeit über den R-Witz des Oberbürgermeisters gelacht (s. a. 14/SVV/0269).

Nun hat die SPSG mit seinem neuen Generaldirektor im Jahr 2020 ein begrüßenswertes Umdenken vorgenommen und eine sinnhafte Namenslösung gefunden: das 1. Rondell, so wie es früher hieß. Vielen Dank an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, an Herrn Vogtherr!

Im Hinblick auf unseren Toleranzwert in der Landeshauptstadt Potsdam frage ich den heutigen Oberbürgermeister und die Stadtverordnetenversammlung des Jahres 2021:

Welche Haltung nehmen der heutige Oberbürgermeister und die heutige Stadtverordnetenversammlung zur Debatte um die ehemalige rassistische Namensgebung im Kontext der Äußerungen aus dem Jahr 2014 ein?

Das besagte Rondell trägt den Namen „Erstes Rondell“. Der Oberbürgermeister begrüßt diese Namensgebung.

Zuständigkeit: Büro des Oberbürgermeisters

Unterschrift